

An die Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister  
Florian Hartmann  
Rathaus  
85221 Dachau

Dachau, den 13. August 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,  
die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG :

Die Stadt Dachau initiiert die Untersuchung für eine mögliche „Westumfahrung“ der Stadt Dachau.

BEGRÜNDUNG :

Dass die Stadt Dachau eine Entlastung vom durchfließenden Autoverkehr braucht ist unumstritten. Bisher wurden die mögliche „Nord-„ und die „Ostumfahrung“ untersucht. Diese Untersuchungen haben gezeigt, dass die durchschnittliche Entlastung auf Dachaus Hauptstraßen sehr gering sein wird. Aber diese Studien sind auch schon etwas älter.

Mittlerweile ist zum einen in der Gemeinde Bergkirchen an der Autobahn ein florierendes Gewerbegebiet entstanden, zum anderen hat die Bevölkerung im Landkreis zugenommen und wächst noch weiter. Das heißt, die Probleme werden noch größer.

Schon heute gibt es im Westen von Dachau einen „Schleichverkehr“, der an Dachau vorbei über das GADA und die kleinen Straßen im Westen über das Gemeindegebiet von Bergkirchen fließt.

Im Rahmen der Untersuchung sollte nun ermittelt werden, ob der Ausbau und die Verknüpfung vorhandener Straßen eine Entlastung durch eine so entstehende Westumfahrung ergeben kann, die an der Anschlussstelle „Dachau/Fürstenfeldbruck“ der A8 auf das überörtliche Straßennetz trifft.

Gelöst werden kann diese Planung natürlich nur Einbeziehung des Landkreises und insbesondere der Gemeinde Bergkirchen.

Mit freundlichen Grüßen

*Volker C. Koch*

